

PAPAGEI ENTFLOGEN

Mit das schlimmste was einem Papageienhalter passieren kann, der geliebte Mitbewohner entfliegt, raus aus Fenster oder Tür, weg von der Schulter, auf und davon.

In den meisten Fällen ist die Routine der Teufel der Gegebenheit.

Es nutzt jetzt nichts bange zu warten, in der Hoffnung, dass der geliebte Vogel schon wiederkommen wird,...

!!! WERDEN SIE AKTIV !!!

Verständigen Sie:

- die Feuerwehr
- die Polizei
- das Ordnungsamt
- den örtlichen Radiosender
- die örtliche Presse
- alle Tierheime in einem Umkreis von 20 km
- die Organisation www.Tasso.net
- alle Tierärzte in einem Umkreis von 20 km
- alle Zoogeschäfte in einem Umkreis von 20 km

- www.papageienrettung-freeflight.de
- Papageien Facebook Gruppe - Papageienhilfe NRW
- inserieren sie z.B. bei eBay-Kleinanzeigen und Kalaydo
- etc. (die Aufzählung ist nicht abschließend)

... und bitten Sie um Mithilfe.

Ein in Gefangenschaft lebender Papagei ist das fliegen oftmals nicht gewohnt. Wenn er nicht extrem erschreckt ist, kann man davon ausgehen, dass er erstmal nicht sehr weit fliegt. Er wird sich ein Ziel suchen, das höher liegt und ihm wenig schrecklich erscheint. Das Ziel kann aber in Minuten in einer Entfernung von mehreren Kilometern liegen.

Raus gehen und rufen, den Käfig rausstellen, den Papageienpartner mit einbeziehen, immer wieder herumspazieren und in der Nähe rufen kann sehr nützlich sein, auf jeden Fall nimmt es ein wenig die Hilflosigkeit. Sollte ihr Papagei in einem belaubten Baum sitzen und Angst haben, werden sie ihn wohl kaum bemerken, wenn doch haben sie fast gewonnen.

Unsere Locke ist damals entfliegen... nach 4 endlosen Tagen war sie dann endlich wieder da, sie ist dem Finder auf die Schulter geflogen, der hat dann einen von uns informierten Tierarzt (es waren 27 Tierärzte) um Rat gefragt...

Viel Erfolg, Papageienhilfe NRW